



kibesuisse



SCHWEIZERISCHE STIFTUNG DES
INTERNATIONALEN SOZIALDIENSTES

PRo Enfance

Plateforme Romande pour l'accueil de l'enfance

**Bundesamt für Sozialversicherungen
Herr Jürg Brechbühl
Direktor
Effingerstrasse 20
3003 Bern**

Bern, den 6. Juli 2015

Gesuch um Erhöhung des Rahmenkredits „Dachverbände der Familienorganisationen“

Sehr geehrter Herr Brechbühl

Die vier obenerwähnten Dachorganisationen der Familienorganisationen haben an der öffentlichen Ausschreibung des BSV teilgenommen. Sie haben zwischenzeitlich ihre Konzepte nach Ihren festgelegten Schwerpunkten eingereicht. Der Dachverband der Familienorganisationen Pro Familia Schweiz hat ihrerseits, wie dies seit 2011 der Fall war, mehrere Projekte von Untervertragsnehmern in ihrer Eingabe berücksichtigt. Kibesuisse hatte bis anhin keine Untervertragsnehmer, zieht jedoch Untervertragspartner bei einer Krediterhöhung in Betracht.

Die Dachverbände der Familienorganisationen verfügen seit vielen Jahren gesamthaft über einen Rahmenkredit von jährlich 1.2 Mio. Franken. Dieser stand drei der obgenannten vier Organisationen zur Verfügung und erlaubte diesen Organisationen, wertvolle Leistungen zugunsten von Familien zu erbringen. Die vierte, hier genannte, Organisation PRo Enfance wurde erstmals 2015 unterstützt. Da in Zukunft gemäss Richtlinien des BSV bis maximal 5 Dachverbände unterstützt werden können, gehen wir – in Kenntnis der Eingaben, auch Dritter – davon aus, dass eine **Aufstockung des Rahmenkredits auf 2 Mio. CHF jährlich erforderlich ist.**

Wir kennen die angespannte Finanzlage des Bundes und wissen, dass einige Korrekturen bereits im Budget 2016 notwendig sind. Aus diesem Grunde haben wir, der Präsident und die Geschäftsführerin von Pro Familia Schweiz, am 8. Juni 2015 das Thema im Rahmen unseres Gesprächs mit Bundesrat Alain Berset angesprochen und ihn auf die neue Ausgangslage, die eine Aufstockung des Rahmenkredits bedingen, hingewiesen.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie auf die Budgetdebatte vom 26. November 2014 hinzuweisen, als der Voranschlag 2015 (14.041) zur Debatte stand. Der Minderheitsantrag Gysi (A2310.0333 Dachverbände der Familienorganisationen), der eine Erhöhung des Rahmenkredits Dachverbände für Familienorganisationen verlangte, wurde vom Nationalrat gutgeheissen. Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf lehnte damals im Namen des Bundesrates den Minderheitsantrag zwar ab, weil „die Vorbereitung und die Ausführung von zusätzlichen Aktivitäten ... eine gewisse Zeit beanspruchen.“ Im gleichen Votum unterstrich sie, dass sie sich „mit den Bedürfnissen und Anforderungen“ der Dachverbände der Familienorganisationen „auseinandersetzen“ werde. Sie anerkannte die Bedeutung der Tätigkeiten der Dachverbände und der Untervertragsnehmer.

Mittlerweile liegen die Projekte vor, deshalb erlauben wir uns, Ihnen den formellen Antrag zur Aufstockung des Rahmenkredits auf 2 Mio CHF zu unterbreiten.

Wir danken Ihnen im Namen aller Organisationen, die familienbezogene oft niederschwellige aber sehr effiziente Leistungen erbringen, für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüssen

Pro Familia Schweiz

Der Präsident



Laurent Wehrli
Syndic de Montreux

Die Geschäftsführerin



Dr. Lucrezia Meier-Schatz
Nationalrätin

Kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz

Die Präsidentin



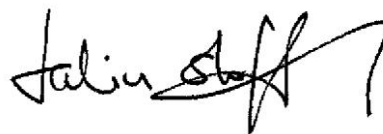
Rosmarie Quadranti
Nationalrätin

Co-Geschäftsleiterin



Nadine Hoch

Co-Geschäftsleiterin



Talin Stoffel

Schweizerische Stiftung des Internationalen Sozialdienstes

Der Direktor



Rolf Widmer

PRo Enfance

La présidente



Marianne Zogmal

La directrice



Sandrine Bavaud

Kopien an:

Eidgenössisches Departement des Innern

Bundesrat Alain Berset

Geschäftsfeld Familie, Generationen und Gesellschaft

Herr Ludwig Gärtner

Herr Dr. Marc Stampfli

Eidgenössisches Finanzdepartement

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf